

Erhebungsbogen

B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| | | DK5 DK5-GK | 8420 |
| Handlungsbedarf | Nein | DK5 - Name | Altengamme |
| Bearbeitung | BRA | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Kartierung | 04.06.2015 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| | | Breite (lineare Abb.) [m] | |

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Gesamtbewertung | 6 | Wertvoll |
| – Alter | 7 | Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre |
| – Belastungsgrad | 6 | Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß |
| – Ökolog. Funktion | 6 | Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer |
| – Seltenheit | 6 | Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten |

Bestandsbeschreibung

Außendeichs Gelände im Altengammer Vorland, das im Süden nah der neu angelegten Prielstruktur relativ hoch liegt, teils mit sandigen Grund und sich nach Norden zu, vor dem Hauptdeich in eine alte Prielstruktur deutlich absenkt. Der Bestand des insgesamt sehr wüchsig, über 0,5 m hoch und von Wirtschaftsgräsern bestimmt. Die Vegetation zeigt hohe Nährstoffgehalte an. Sie ist im Feuchtbereich im Norden und in den trockensten Flächen im Süden etwas offener und arten- und blütenreicher. Auch kleinräumig ist eine Strukturierung erkennbar: Es hat ein ehemaliges Beetgrabensystem gegeben, welches in Form flacher Mulden mit diesen nord-südlichen Verlauf im Gelände noch erkennbar ist. Im südöstlichen Zentrum der Fläche, hat sich im Anschluss an den angelegten Priel in den vergangenen Jahren offenbar aufgrund zeitweiliger Überflutung im Bereich eines ehemaligen Grabens eine neue Prielstruktur entwickelt. Die Vegetation macht zum Teil den Eindruck, nur verhältnismäßig selten genutzt zu werden: Es gibt hohe Anteile toter Blattmasse am Boden, und die Gräser neigen zum Verfilzen. Hohe Anteile von Ampferarten und Löwenzahn zeigen an dass die Flächen zumindest in der jüngeren Vergangenheit regelmäßig beweidet und zertreten worden sind. Über große Flächen ist der Bestand sehr artenarm, rein von Wirtschaftsgräsern dominiert. Über die Gesamtfläche findet sich aber dennoch eine recht große Artenvielfalt, die auf die Standortvielfalt zurückzuführen ist, aber auch darauf, dass das Gebiet vermutlich dauerhaft als Grünland genutzt worden ist und kein Umbruch oder eine Ackernutzung stattgefunden haben. Vereinzelt kommen typische Arten der Stromtalwiesen wie Feld-Mannstreu, Echtes Labkraut oder Straußblütiger Ampfer vor.

In Bezug auf die Zuordnung zum FFH Lebensraumtyp 6440 ist die Fläche eine Entwicklungsfläche, da die Voraussetzungen zur Entwicklung einer wertvollen Stromtalwiese ausgesprochen gut sind.

Vorkommen an Biototypen

| 1 | TF | Typ | HF | F.Anteil |
|---|----------|---|----|--------------------|
| 2 | BTYP | Biototyp | | - gesetzl. Grundl. |
| 3 | Zusatz | Zusatz zum Biototypen | | |
| 4 | LRT | Lebensraumtyp | | |
| 1 | 1 | | Ja | 100 % |
| 2 | GFS | Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000) | | |
| 4 | kein LRT | kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie | | |

Räumliche Lage

| | | | |
|---------------------------|---|---------------------|--------------------------------|
| Lagebeschreibung | Altengammer Vorland | Hochwert (Y) | 5920392 |
| Nachbarnutzung/en | Weitere Grünlandflächen, im Südosten neue Prielanlage | Naturraum | Vier- und Marschlande (673.10) |
| Rechtswert (X) | 584452 | Gemarkung | Altengamme (602) |
| Bezirk | Bergedorf | | |
| Stadtteil (OT-Nr.) | Altengamme (605) | | |

Erhebungsbogen

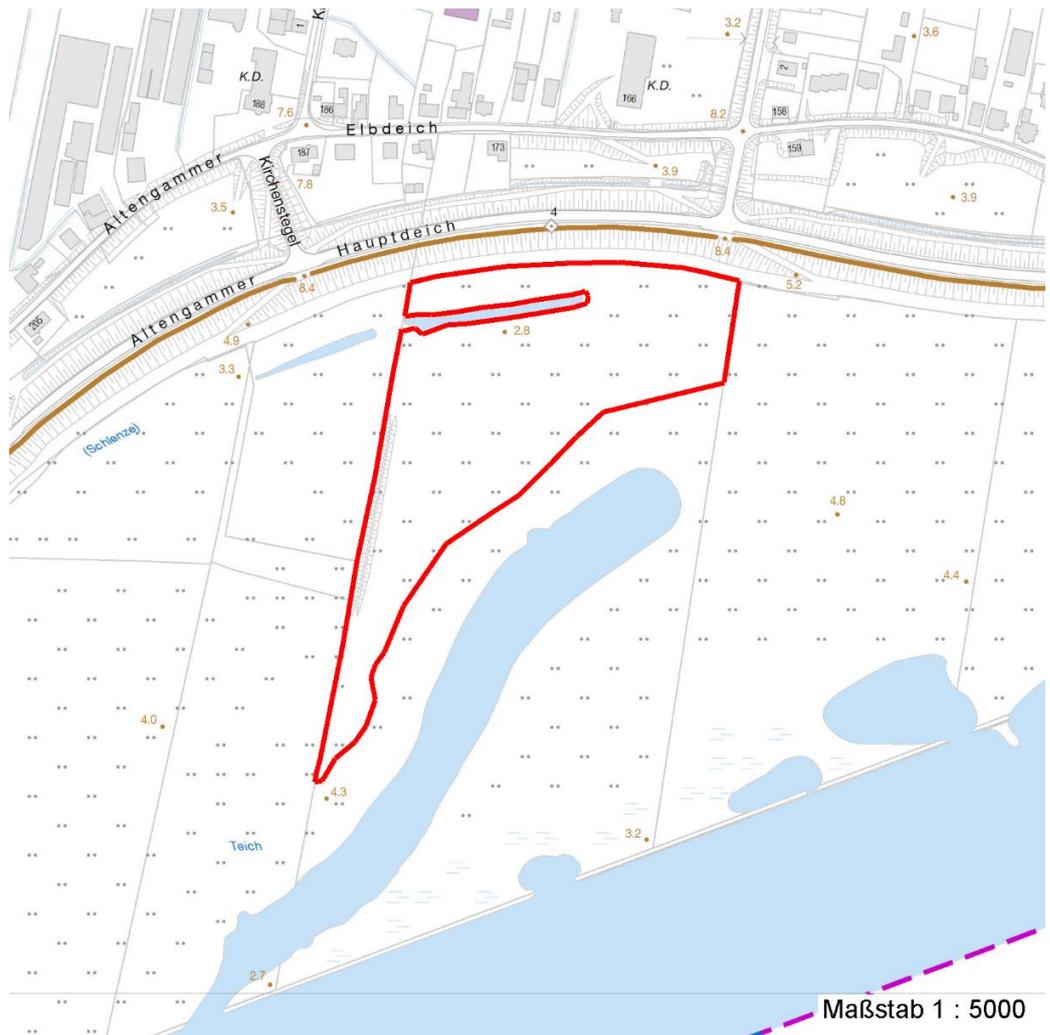
B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| | | DK5 DK5-GK | 8420 |
| | | DK5 - Name | Altengamme |
| Handlungsbedarf | Nein | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Bearbeitung | BRA | Kartierung | 04.06.2015 |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Breite (lineare Abb.) [m] | |

Räumliche Lage

| | | | |
|---------------------------|---|---------------------|---------------------------|
| Digitaler Grünplan | Hafengesamtgebiet | Ramsargebiet | EG-Vogelschutzgeb. |
| Ausgleichsflächen | Biosphärenreservat | Nationalpark | |
| NSG / ND / LSG | LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 1%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 99%] | | |
| FFH-GEBIET | Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 99%] | | |

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

| Interne Nr. | Interne Nr. Zuordnung | DK5 | Biotop-Nr. | Kartierung | Zuordnung | DK5 (GK) | Biotop-Nr. (alt) |
|-------------|-----------------------|------|------------|------------|-----------|----------|------------------|
| 96787 | 90014 | 8420 | 509 | 07.09.2013 | < | 8422 | 77 |

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

| Interne Nr. | Index | Dateiname | Aufnahmerichtung |
|-------------|-------|-----------------------|------------------|
| 53048 | 0 | 8420_519_040615_1.JPG | |

Erhebungsbogen

B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| | | DK5 DK5-GK | 8420 |
| Handlungsbedarf | Nein | DK5 - Name | Altengamme |
| Bearbeitung | BRA | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Kartierung | 04.06.2015 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| | | Breite (lineare Abb.) [m] | |

| Foto | | | |
|-------------|-------|------------------------|------------------|
| Interne Nr. | Index | Dateiname | Aufnahmerichtung |
| 53049 | 0 | 8420_519_040615_2.JPG | |
| 53050 | 0 | 8420_519_040615_3.JPG | |
| 53051 | 0 | 8420_519_040615_4.JPG | |
| 53052 | 0 | 8420_519_040615_5.JPG | |
| 53053 | 0 | 8420_519_040615_6.JPG | |
| 53054 | 0 | 8420_519_040615_7.JPG | |
| 53055 | 0 | 8420_519_040615_8.JPG | |
| 53056 | 0 | 8420_519_040615_9.JPG | |
| 53057 | 0 | 8420_519_040615_10.JPG | |
| 53058 | 0 | 8420_519_040615_11.JPG | |
| 53059 | 0 | 8420_519_040615_12.JPG | |
| 53060 | 0 | 8420_519_040615_13.JPG | |

| Weitere Angaben | |
|---|---|
| Merkmal | Wert |
| Auswertung | |
| Gefährdung/ Einflüsse | Unternutzung (Bezogen auf die Entwicklungsziele einer Brenndoldenwiese oder einer artenreichen Fuchsschwanzwiesen findet derzeit keine ausreichende Nutzung statt, hat in der Vergangenheit durch die Beweidung eine Ruderalisierung und eine Verarmung der Flächen stattgefunden.) |
| Wertgesichtspunkte Ziele der Entwicklung | Sehr gut entwickelbares Standort- und Artenpotential. Wegen der Lage im Außendeich und im Naturschutzgebiet ist die Fläche grundsätzlich sehr gut in Richtung auf eine artenreiche Glatthaferwiese gegebenenfalls auch eine Brenndoldenwiese entwickelbar. |
| Maßnahmen | Aushagerungsphase: Einschürige Wiesennutzung - 1. Schnitt Ende Mai - 2. Schnitt je nach Aufwuchs im Juli - 3. Schnitt je nach Aufwuchs ab Ende September - das Mähgut muss jeweils von der Fläche abgefahren werden - gegebenenfalls können im zeitigen Frühjahr die Unebenheiten geschleppt werden Aufbauphase: Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt Ende Mai - 2. Schnitt ab Ende September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren Die Fläche sollte als Mähwiese entwickelt werden, muss v.a. wegen der vorhandenen Verunkrautung und den hohen Nährstoffgehalten vorerst ausgegert und ausschließlich und intensiviert als Mähwiese genutzt werden, ohne sie zu düngen. Der 1. Schnitt sollte möglichst früh erfolgen, um kleinnwüchsige Arten zu fördern, die folgenden Nutzungen sollten am Aufwuchs orientiert sein. Es können anfänglich bis zu 3 Schnitte im Jahr stattfinden. Eventuell sind anfänglich Maßnahmen notwendig um eine gut nutzbare Oberfläche herzustellen (Schleppen Walzen). Nach einer Aushagerung kann die Nutzung sukzessive extensiviert werden. Langfristig ist die Entwicklung einer Brenndoldenwiese denkbar. Nach einer Aushagerung können gegebenenfalls weitere Arten von benachbarten Flächen eingebracht werden. |

Erhebungsbogen

B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| Handlungsbedarf | Nein | DK5 DK5-GK | 8420 |
| Bearbeitung | BRA | DK5 - Name | Altengamme |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Kartierung | 04.06.2015 |
| | | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| | | Breite (lineare Abb.) [m] | |

Weitere Angaben

| Merkmal | Wert |
|-------------------------|---|
| Gebietszuordnung | |
| Flurstück | 2037 |
| Grünl. Auswert. | |
| Spenderfläche - Saat | nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut |
| Empfängerfläche - Saat | nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll |

Foto

Fotodatei 8420_519_040615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_519_040615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8420_519_040615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_519_040615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| | | DK5 DK5-GK | 8420 |
| Handlungsbedarf | Nein | DK5 - Name | Altengamme |
| Bearbeitung | BRA | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Kartierung | 04.06.2015 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| | | Breite (lineare Abb.) [m] | |

Teilflächenbeschreibung

| | | | |
|-----------------------------|---|---------------------------|----------|
| Teilflächentyp | | Teilflächen-Nr. | 1 |
| Biototyp | Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000) | Biototyp | GFS |
| - Zusatz | | - gesetzl. Grundl. | |
| FFH-LRT Beschreibung | kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie | FFH-LRT | kein LRT |
| | | Entw.potential LRT | Ja |
| | | Hauptfläche | Ja |
| | | Flächenanteil | 100 % |
| | | FFH-Unters.Fläche | Nein |
| | | Saatgutfläche | Nein |

Weitere Angaben

| Merkmal | Wert |
|---------------------------------|--|
| Boden | |
| Feuchte | 6 - mäßig feucht und wechselfeucht |
| Reaktion | 6 - schwach sauer |
| Stickstoffgehalt | 6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich |
| Standort, Relief | |
| Belichtung | 7 - halbsonnig |
| Veg. - Zeigerwerte | |
| Mahdverträglichkeit | 7 - gut schnittverträglich |
| Futterwert | 5 - ausreichende Futterqualität |
| Anz. Giftpflanzen | 2 |
| Anz. Wechselfeuchtezeiger | 9 |
| Anz. Überschwemmungsz. | 3 |
| Anz. Magerkeitszeiger (N < 4) | 7 |
| Anteil Magerkeitszeiger (N < 4) | 4 % |
| Veg. - Soziologie | |
| BfN Schlüssel | 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) |

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

| | | | |
|--------------------|-------------------------------|---|-----|
| Standort | Belichtung | halbsonnig | 6,7 |
| Boden | Feuchte | mäßig feucht und wechselfeucht | 5,8 |
| | Stickstoff (N) | mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich | 6,1 |
| | Reaktion | schwach sauer | 6,3 |
| Vegetation | Mahdverträglichkeit | gut schnittverträglich | 7 |
| Zeigerwerte | Futterwert | ausreichende Futterqualität | 5,4 |
| | Wechselfeuchteanzeiger | | 9 |
| | Giftpflanzen | | 2 |
| | Überschw.anzeiger | | 3 |

Erhebungsbogen

B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| Handlungsbedarf | Nein | DK5 DK5-GK | 8420 |
| Bearbeitung | BRA | DK5 - Name | Altengamme |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Kartierung | 04.06.2015 |
| | | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| | | Breite (lineare Abb.) [m] | |

Pflanzenartenliste

| Gruppe / Pflanzenart | MS | M | W | Vs | St | PA | Ph | Sz | VS | V | G | cf | § | Rote Liste | | | |
|---|----|---|---|----|----|----|----|----|----|---|---|----|---|------------|----|----|---|
| | | | | | | | | | | | | | | HH | ND | SH | D |
| Tracheobionta (Gefäßpflanzen) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Agrostis capillaris (Rotes Straußgras) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) | 7 | d | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Arrhenatherum elatius (Glatthafer) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Bromus hordeaceus (Weiche Trefle) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | V | | |
| Carex hirta (Behaarte Segge) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras) | 7 | w | W | - | - | | | | | | | | | V | | | |
| Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras) | 7 | h | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Elymus repens (Gewöhnliche Quecke) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Eryngium campestre (Feld-Mannstreu) | 7 | w | W | - | - | | | | | | | | b | 2 | 3 | 1 | V |
| Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Festuca rubra (Rot-Schwingel) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Galium aparine (Kletten-Labkraut) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Galium palustre (Sumpf-Labkraut) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Galium verum (Echtes Labkraut) | 7 | w | W | - | - | | | | | | | | | 3 | | | |
| Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Glechoma hederacea (Gundermann) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) | 7 | h | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Juncus effusus (Flatter-Binse) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras) | 7 | h | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Lysimachia nummularia (Pfennigkraut) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Poa annua (Einjähriges Rispengras) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras) | 7 | h | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut) | 7 | z | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß) | 7 | z | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Rumex acetosa (Großer Sauerampfer) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |

Erhebungsbogen

B

| | | | |
|----------------------------|----------------|---|-------------|
| Projekt | FFH-Monitoring | Interne Nr. | 96787 |
| | | DK5 DK5-GK | 8420 |
| Handlungsbedarf | Nein | DK5 - Name | Altengamme |
| Bearbeitung | BRA | Biotop-Nr. alt | 519 |
| Räumliche Abbildung | Fläche | Kartierung | 04.06.2015 |
| Anzahl Abschnitte | 1 | Fläche / Länge [m²/m] | 34275,4198 |
| | | Breite (lineare Abb.) [m] | |

Pflanzenartenliste

| Gruppe / Pflanzenart | MS | M | W | Vs | St | PA | Ph | Sz | VS | V | G | cf | § | Rote Liste | | | |
|--|----|---|----|----|----|----|----|----|----|---|---|----|---|------------|----------|----------|----------|
| | | | | | | | | | | | | | | HH | ND | SH | D |
| Rumex crispus (Krauser Ampfer) | 7 | z | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Sisymbrium officinale (Weg-Rauke) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Tanacetum vulgare (Rainfarn) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Taraxacum spec. (Löwenzahn) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Trifolium dubium (Kleiner Klee) | 7 | z | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Trifolium pratense (Rot-Klee) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille) | 7 | w | | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Vicia cracca (Vogel-Wicke) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Vicia sativa (Saat-Wicke) | 7 | w | Ne | - | - | | | | | | | | | | | | D |
| Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke) | 7 | w | T | - | - | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl Rote Liste Arten | | | | | | | | | | | | | | 3 | 1 | 3 | 1 |
| Anzahl Arten | | | | | | | | | | | | | | 59 | | | |

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland